



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 4/2013

Bayreuth, April 2013

Inhaltsübersicht

Impulse

MathePLUS – die Initiative zur Stärkung des Mathematikunterrichts an Mittelschulen in Bayern

Anlagen	3
Stellenausschreibungen	4
- Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	4
- Fachberatung Umwelterziehung bei den Staatlichen Schulämtern Bamberg	11
- Fachlehrerinstitut in Ansbach.....	12
- Schulberatungsstelle Oberfranken	13
Allgemeine Bekanntmachungen	14
- Fortbildungslehrgang für Schulleiter vom 20. bis 21.06.2013 in Bamberg	14
Nichtamtlicher Teil	15
- Ausschreibung von Funktionsstellen an privaten Förderschulen.....	15
- Lehrkraft für Grundschule in Kairo	19
Hinweise	20
- Neu: GRIPS-Lehrfilme als Download (auch Untertitel-Fassungen).....	20
- Fortbildung des Sing- und Musikschulwerkes Oberfranken.....	21
- Werken und Gestalten für Fachlehrer	22
- Denkmal Aktiv	23
- Zahnrettungsbox	23
- Einladung zum Forum Mathematik – Didaktik RorMaD der Universität Bamberg	24

- j-ini Award - Junge Initiatoren gesucht.....	24
- „Flussgeschichten“ – Landeswettbewerb „Erinnerungszeichen“	24
- Filmwettbewerb im Rahmen des Kinder-Medien-Preises des Medien-Club München e.V.	25
Impulse	26
- MathePLUS – die Initiative zur Stärkung des Mathematikunterrichts an Mittelschulen in Bayern	26
Sonstiges	30
- Internetplattform der Regierung von Oberfranken	30
- Regionale Lehrerfortbildung.....	30
- Wettbewerbe.....	30
Suchverzeichnis 01 - 03 / 2013	31

Anlagen

Anlage 1:
„denkmal aktiv“

Anlage 2:
Zahnrettungsbox

Anlage 3:
Forum Mathematik

Anlage 4:
j-ini Award

Anlage 5:
Kinder-Medien-Preis

Stellenausschreibungen

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

Schul- amt	Schule Schulform	Schülerjahr- gänge Schüler	Planstelle Bes. Gruppe
Voraussetzungen			
Erwünschte Qualifikationen			
Hinweise zur Schule			
BAL	Grundschule Bamberg-Gaustadt und Mittelschule Bamberg-Gaustadt (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 9 226 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung			
geplant Schulprofil Inklusion; zweihäusige Schule			
BAL	Grundschule Hirschaid und Mittelschule Hirschaid (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 10 557 Schüler	Rektor/ Rektorin A 14+ AZ
Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Hauptschulerfahrung			
Erfahrung mit Ganztagsangeboten			
Gebundene Ganztagschule an der Mittelschule, M-Zug			

Schul- amt	Schule Schulform	Schülerjahr- gänge Schüler	Planstelle Bes.Gruppe
Voraussetzungen			
Erwünschte Qualifikationen			
Hinweise zur Schule			
BAL	Grundschule Hirschaid und Mittelschule Hirschaid (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 10 557 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung			
Die Schülerzahl ist für eine höhere Bewertung der Stelle zur Zeit nicht nachhaltig gesichert.			
BAL	Grundschule Schlüsselfeld und Mittelschule Schlüsselfeld (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 9 340 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung			
Erfahrung in jahrgangsgemischten Klassen			
BAL	Grundschule Strullendorf und Mittelschule Strullendorf (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 9 337 Schüler	Rektor/ rekrorin A 14
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung			
Erfahrung in der Mittelschule			
3. Ausschreibung Zweihäusige Schule, Schule mit Ganztagsangeboten, voraussichtlich Flexible Eingangsstufe ab 2013/14			

BAL	Grundschule Zapfendorf und Mittelschule Zapfendorf (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 9 246 Schüler	Rektor/ Rektorin A 14
-----	--	------------------------------	-----------------------------

Gebundene Ganztagschule an der Grundschule

BT	Jean-Paul-Grundschule Bayreuth (GS)	1 - 4 195 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ
----	--	----------------------	--

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller,
mehrjähriger Grundschulerfahrung

Erfahrung im Bereich der Inklusion

Schule mit Schulprofil Inklusion

CO	Volksschule Coburg-Neuses (GS) (GS)	1 - 4 70 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ
----	--	---------------------	----------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller,
mehrjähriger Grundschulerfahrung

COL	Grundschule Rödental-Mitte (GS)	1 - 4 166 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ
-----	------------------------------------	----------------------	----------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller,
mehrjähriger Grundschulerfahrung

Erfahrung mit Ganztagsangeboten

Gebundene Ganztagschule

FO	Anna-Grundschule Forchheim (GS)	1 - 4 260 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ
----	------------------------------------	----------------------	--

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung

FO	Mittelschule Gräfenberg (MS)	5 - 10 223 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ
----	---------------------------------	-----------------------	----------------------------------

Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Hauptschulerfahrung

Die Schülerzahl ist für eine höhere Bewertung der Stelle nicht nachhaltig gesichert.
Gebundene Ganztagschule

FO	Grundschule Hausen (GS)	1 - 4 116 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ
----	----------------------------	----------------------	----------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung

KC	Grundschule Pressig und Mittelschule Pressig (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 10 312 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ
----	--	-------------------------------	--

Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Hauptschulerfahrung

Gebundene Ganztagschule an der Mittelschule

KC	Grundschule Mitwitz (GS)	1 - 4 107 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ
<hr/>			
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung			
<hr/>			
<hr/>			
LIF	Grundschule Altenkunstadt (GS)	1 - 4 189 Schüler	Rektor/ Rektorin A 14
<hr/>			
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung			
<hr/>			
<hr/>			
LIF	Grundschule Burgkunstadt - Mainroth (GS)	1 - 4 199 Schüler	Rektor/ Rektorin A 14
<hr/>			
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung			
<hr/>			
<hr/>			
Zweihäusige Schule			
<hr/>			

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden bei den ausgeschriebenen Stellen vorausgesetzt.

Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichem Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Im Rahmen der **Qualifikation von Führungskräften an der Schule** (KWMBL I Nr. 2/2007) ist seit dem 01.08.2009 die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular

„Portfoliübersicht Vorqualifikation Modul A“

(www.regierung.oberfranken.bayern.de >Formulare >Schulen-Lehrpersonal >Bewerbung).

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen nach den seit 01.01.2011 vorgesehenen Neueinstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13	+	AZ ¹
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ ¹
	Rektor/in	A 14		
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ ²
	Rektor/in	A 14	+	AZ ¹
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13	+	AZ ¹
	1. Konrektor/in	A 13	+	AZ ²
	Rektor/in	A 14	+	AZ ¹

Amtszulagen: AZ¹ 176,21 € bzw. AZ² 227,54 €

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.

Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Schulleiter/Schulleiterinnen ihre Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nehmen.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbung bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **25.04.2013**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **30.04.2013**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **03.05.2013**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Fachberatung Umwelterziehung bei den Staatlichen Schulämtern Bamberg

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulamt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Aufgaben für einen Fachberater / eine Fachberaterin neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Haupt- / Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.

Es können sich geeignete, im Regierungsbezirk Oberfranken unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung für das Fach durch Aus- / Fortbildung bzw. Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliche Schulämter

Bamberg (Land + Stadt)

Fachberatung

Fachberater/in Umwelterziehung

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber zuständigen Schulamt: **25.04.2013**
2. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt: **30.04.2013**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **03.05.2013**

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Fachlehrerinstitut in Ansbach**Ausschreibung der Stelle für das Personal beim Staatsinstitut für die
Ausbildung von Fachlehrern
Abt. III in Ansbach**

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III in Ansbach ist zum Schuljahr 2013/14 voraussichtlich eine Stelle eines Institutsrektors/einer Institutsrektorin für den Unterricht im erziehungswissenschaftlichen Fach Schulpädagogik in Verbindung mit Fachdidaktik Musik oder Englisch neu zu besetzen.

Die Stelle ist grundsätzlich in geringem Umfang teilzeitfähig.

Die Bewerber müssen die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Hauptschulen oder an Realschulen vorweisen.

Eine zusätzliche Qualifikation in einem erziehungswissenschaftlichen Fach bzw. in Musik oder Englisch ist erwünscht.

Die Bewerber sollen überdurchschnittliche Ergebnisse in den Lehramtsprüfungen und den dienstlichen Beurteilungen, ausreichende Schulpraxis sowie Erfahrungen in der Lehreraus- und/oder –fortbildung vorweisen.

Die Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an die Regierung zu richten. Bewerbungsschluss ist drei Wochen nach Erscheinen des Schulanzeigers.

Die Regierungen bzw. die MB-Dienststelle leiten die eingegangenen Bewerbungen mit einer Stellungnahme und dem Personalakt möglichst umgehend an das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung III, Schlesierstr. 26+28, 91522 Ansbach weiter.

Schulberatungsstelle Oberfranken

Ausschreibung der Stelle des Mitarbeiters (Beratungslehrkraft) für die beruflichen Schulen an der Schulberatungsstelle für Oberfranken als Teilabordnung

Zum 01.09.2013 soll die Stelle der Beratungslehrkraft für die beruflichen Schulen wieder besetzt werden.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen und/oder mindestens fünfjähriger Einsatz an einer beruflichen Schule
- Abgeschlossenes Erweiterungsstudium als Beratungslehrkraft

Anforderungen an den Bewerber/die Bewerberin:

- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft, sich vertiefte, schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens anzueignen
- Medienkompetenz

Tätigkeit:

- Beratung bei Fragen über das bayerische Schulwesen
- Organisation von Dienstbesprechungen und Fortbildungen
- Andere Aufgaben der Schulberatungsstelle

Termin:

Es wird gebeten, die Bewerbungen bis **30.04.2013** über die Regierung von Oberfranken an die Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken, Theaterstraße 8, 95028 Hof zu richten.

Dr. Klemens M. Brosig
Abteilungsleiter

Allgemeine Bekanntmachungen

Fortbildungslehrgang für Schulleiter vom 20. bis 21.06.2013 in Bamberg

Der in FIBS veröffentlichte Fortbildungslehrgang für Rektorinnen und Rektoren, den gemeinsam die Regierung von Oberfranken und die Kommunale Unfallversicherung Bayern veranstalten, wird hier in erweiterter Form zur Bewerbung ausgeschrieben. Unter dem Titel „Schulleitung oder Management: Arbeitsschutz ist Chefsache, Sicherheitsfragen für Schulleiterinnen und Schulleiter“ werden folgende Bereiche behandelt:

- Zuständigkeiten und Versicherungsschutz im Rahmen der gesetzlichen Schülerunfallversicherung
- Regelungen und Vorschriften zur Gestaltung einer sicheren Schule, Sicherheitsaspekte im inneren Schulbereich
- Handlungs- und Aufgabenfelder der Schulleitung mit dem Sachaufwandsträger bei der sichern baulichen Gestaltung von Schulen
- Sicherheitserziehung und Gewaltprävention an Schulen
- Sichere Gestaltung von sportlichen Aktivitäten in der Schule und bei schulischen Veranstaltungen
- Pausenhofgestaltung und naturnahe Spielräume

Die Kommunale Unfallversicherung Bayern/Bayerische Landesunfallkasse übernimmt alle Lehrgangskosten am Lehrgangsort inklusive der Fahrtkosten. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern im Residenzschloss, Untere Sandstr. 32, 96049 Bamberg. Es wird voraus gesetzt, dass alle Lehrgangsteilnehmer die Übernachtungsmöglichkeit am Lehrgangsort auch in Anspruch nehmen.

Anmeldeschluss ist Freitag, **17. Mai 2013**. Die Bewerbung ist möglich über das Fortbildungsportal FIBS oder in schriftlicher Form, auf dem Dienstweg, bei der Regierung von Oberfranken, Ludwigstr. 20, 95444 Bayreuth, z.H. Herrn Beratungsrektor Wolfgang Lüttke.

Dr. Klemens M. Brosig
Abteilungsleiter

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung von Funktionsstellen an privaten Förderschulen

Schulträger	Bezeichnung der Schule	Schulgliederung	Planstelle Bes.Gr.	Fachrichtung	Geeignet für Schwerbehinderte
Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V. Obere Königsstraße 4 b, 96052 Bamberg	Maximilian-Kolbe-Schule Privates Förderzentrum der Caritas Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Eichenweg 16, 96215 Lichtenfels	- 104 Schüler/innen in 12 Klassen inkl. Berufsschulstufe - 31 Kinder in 4 SVE-Gruppen	Sonderschulrektor/in A 15	Geistigbehindertpädagogik - Langjährige schulpraktische Erfahrung - Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem päd. Denken und Handeln im Sinne der Schulentwicklung - Führungskompetenz, Beratung, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Kommunikation - Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung - Kooperation und Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen der Behindertenhilfe des privaten Schulträgers ist Voraussetzung - gute EDV-Kenntnisse - Praxiserfahrung in der Schulverwaltung	ja

Wird eine staatliche Lehrkraft im Beamtenverhältnis zur Schulleiterin bzw. zum Schulleiter bestellt, kann diese dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn das Auswahlverfahren im Grundsatz dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen

Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht. Dabei wird insbesondere auf Nr. 5.4 „Erforderliche Qualifikation von Führungskräften“ und Nr. 5.5 „Erforderliche dienstliche Beurteilungen“ dieser Richtlinie verwiesen.

Gemäß Nr. 5.4 der Richtlinien ist im Rahmen der Qualifikation von Führungskräften an der Schule(KWMBL I Nr. 2/ 2007)die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular „Portfolioübersicht Vorqualifikation Modul A“ (www.regierung.oberfranken.bayern.de >Formulare >Schulen-Lehrpersonal >Bewerbung).

Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen, werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier (bzw. drei Wochenstunden bei Rückgabe des verpflichtenden Arbeitszeitkontos)Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs (bzw. fünf)Wochenstunden. (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636)

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende **Erklärung** ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit als Schulleiter/ als Schulleiterin an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

T e r m i n e:

Die Funktionsstelle ist **zum 1. August 2013** neu zu besetzen. Bewerbungen sind bis **03.05.2013** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten.

Schulträger:

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V.

Bereich Personal

Obere Königsstraße 4 b

96052 Bamberg

Schulträger	Bezeichnung der Schule	Schulgliederung	Planstelle Bes. Gr.	Fachrichtung und Voraussetzung	Geeignet für Schwerbehinderte
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Forchheim	Hainbrunnenschule Privates Förderzentrum Forchheim Schwerpunkt: Geistige Entwicklung	100 Schüler in 11 Klassen von Unterstufe bis Berufsschulstufe; 28 Kinder in 4 SVE-Gruppen; Mobiler Sonderpädagogischer Dienst; Mobile Sonderpädagogische Hilfen;	Sonderschul-Konrektor A 14 Z	Sonderpädagogik Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik; Mehrjährige Unterrichtspraxis und Leitungserfahrung; Zusammenarbeit und Identifizierung mit dem Trägerverein und benachbarten Einrichtungen; Personalkompetenz Schulverwaltung, Schulentwicklung,	ja

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Forchheim (Oberfranken) sucht zum 1. August 2013 für die Hainbrunnenschule, privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, eine stellvertretende Schulleiterin/einen stellvertretenden Schulleiter.

Als selbständiger Lebenshilfeverein sind wir dem Programm der Lebenshilfe verpflichtet. Wir unterhalten Einrichtungen für Frühförderung, Kindergarten, Schulvorbereitende Einrichtung, Schule, Tagesstätte, Begleitetes Wohnen, Werkstatt für Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung. In unserer Hainbrunnenschule werden zur Zeit 100 Schüler in 11 Klassen und 28 Kinder in 4 SVE-Gruppen gefördert.

Von einer Bewerberin/einem Bewerber erwarten wir eine abgeschlossene Sonderschullehrerausbildung mit der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik. Die Bereitschaft zu enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der Geschäftsführung, sowie den weiteren Einrichtungen der Lebenshilfe Forchheim (insbesondere der Heilpädagogischen Tagesstätte, der Frühförderung und der Werkstatt) und den Eltern wird vorausgesetzt. Mehrjährige Unterrichtspraxis, Vorerfahrung in Leitungsaufgaben, Kompetenz in der sonderpädagogischen Diagnostik, sicherer Umgang mit Computer und Programmen, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben sollten mitgebracht werden. Die Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem pädagogischen Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung sind weitere Erwartungen an den/die Bewerber(in).

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, Handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima, persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Beförderung zum/zur Sonderschulkonrektor/in der Bes.Gr. A 14 Z ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorgesehen.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Die schriftlichen Bewerbungen sind bis spätestens **Freitag, 26. April 2013** mit dem Hinweis: „Stellvertretende Schulleitung“ mittelbar an den privaten Schulträger zu richten:

**Lebenshilfe Forchheim
John F. Kennedy – Ring 27 c
zu Hd. der Geschäftsführung
91301 Forchheim**



Lehrkraft für Grundschule in Kairo

Wir suchen für 13 / 2014 Lehrkräfte für den Grundschulbereich

Wir sind eine anerkannte deutsche Auslandsschule, die vom Kindergarten bis zum Deutschen Internationalen Abitur (DIAB) führt. Unterrichtssprache ist Deutsch.

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Lehrerausbildung
- Bereitschaft zur Klassenleitung
- Freude an der Gestaltung des Schullebens in Verbindung mit kreativer Arbeit im Team
- Offenheit gegenüber einem anderen kulturellen Umfeld

Das können wir Ihnen bieten:

- Gehalt über ortsüblichem Niveau
- Beratung und Hilfe im administrativen Bereich und bei der Wohnungssuche
- Pauschale Flugkostenerstattung für Ein- und Ausreise
- Übersiedlungszuschuss (pauschal)
- Jährliche Flugkostenpauschale für einen Heimatflug
- Eine Arbeit in klimatisch, kulturell und landschaftlich reizvollem Umfeld

Schauen Sie sich doch mal auf unserer Webseite www.europaschulekairo.com um. Ägypten bietet gerade derzeit ein spannendes Aufgabenfeld. Die Alltagssituation stellt sich anders dar als in den Medien verbreitet, wir leben sicher und uneingeschränkt.

Haben Sie Fragen? Wünschen Sie weitere Informationen? Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf: Tel. 00201223450083, E-Mail s.u.

Wenn sie interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Zeugnis/se, Lebenslauf mit Bild). Bitte senden Sie sie per E-Mail an folgende Adresse:

Katharina Merkel, Grundschulleiterin

grundschule@europaschulekairo.com



Hinweise

Neu: GRIPS-Lehrfilme als Download (auch Untertitel-Fassungen)

BR-alpha, der Bildungskanal des Bayerischen Rundfunks, baut sein multimediales Bildungsangebot kontinuierlich aus und hat den Service für Lehrer weiter optimiert. Das Programm [GRIPS](#) bietet Grundwissen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die TV-Sendungen können inzwischen direkt aus dem Internet auch in [DVD-Qualität abgerufen](#) und als Schulfernsehen im Unterricht genutzt werden. Zusätzlich gibt es jetzt alle Filme auch im Internet in einer [Hörbehinderten-Fassung](#) mit Untertiteln zum Anschauen und Download.

Die realitätsnahen TV-Filme bilden das Herzstück von GRIPS, aber für alleine lernende Schüler gibt es online ein besonders unterhaltsames multimediales Lernprogramm. Diese videogestützten Mediaboxen eignen sich zur intensiven Nachhilfe, zum Wiederholen und zur Prüfungsvorbereitung. In einem separaten Dossier ist jeweils das Wichtigste zum Nachlesen zusammengefasst und gesondert gibt es interaktive Übungen mit kommentierten Lösungen.

Kompakt-Infos GRIPS

GRIPS bietet in jeweils rund 40 Lektionen Grundwissen in [Deutsch](#), [Mathematik](#) und [Englisch](#) bis ungefähr zur 9. Klasse bzw. dem Prüfungsniveau des Quali. Das gesamte Angebot ist kostenlos nutzbar und als Schulfernsehen auch im Unterricht einsetzbar. Die 15minütigen [TV-Sendungen](#) laufen wöchentlich auf BR-alpha 19:15 Uhr: Montags Deutsch, Dienstags Englisch, Mittwoch Mathe (Wiederholung am nächsten Morgen 9:15). Auf www.br-alpha.de/grips gibt es die [Videos](#), [Download](#) und [Untertitelfassungen](#) für Hörgeschädigte.

Zum selbstständigen Lernen empfiehlt BR-alpha das ausführliche [Lernprogramm im Internet](#). In diesen Mediaboxen werden die Szenen der TV-Filme und häufig noch zusätzliches Filmmaterial in kleine Sequenzen unterteilt und zusammen mit Grafiken, Infotexten und Zwischenaufgaben zu einem abwechslungsreichen Lernprogramm gemixt. Zu jeder Lektion gibt es anstelle eines Lehrbuchs alles Wichtige online unter "Nachlesen" sowie zahlreiche interaktive Übungen.

Zum Beispiel die Englisch-Lektion "Modalverben":

- Mediabox 1: http://mediabox.br-online.de/boxen/grips_e07_should/index.html
- Nachlesen: <http://www.br.de/grips/faecher/grips-englisch/07-modalverben-nachlesen100.html>
- Vokabeln: <http://www.br.de/grips/faecher/grips-englisch/07-modalverben-vokabeln100.html>
- Übungen: <http://www.br.de/grips/faecher/grips-englisch/07-modalverben-ueben100.html>
- Extras: Zusatztext <http://www.br.de/grips/faecher/grips-englisch/07-modalverben-sachtext-ueben100.html#inhalt-0>
- Extras: Quiz: <http://www.br.de/grips/faecher/grips-englisch/grips-englisch-quiz-false-friends100.html>

"Live-Arrangement"

Fortbildung des Sing- und Musikschulwerkes Oberfranken für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen

- Veranstalter: Sing- und Musikschulwerk Oberfranken in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberfranken
- Kursort: Haus Marteau, Lichtenberg
- Kursdauer: Freitag, 22. November 2013, 14:30 Uhr bis
Sonntag, 24. November 2013, 12:15 Uhr (10 Doppelstunden)
- Kosten: Gebühren und Materialkosten fallen nicht an. Die Teilnehmer tragen lediglich die Kosten für ihre Unterkunft und Verpflegung. Übernachtungen mit Frühstück (2 x 36,- EUR) und Mittagessen (1 x 10,- EUR) im Burghotel Lichtenberg können zentral über uns gebucht werden, Abendessen und Kaffee/Tee & Kuchen werden mit einem Pauschalbetrag (ca. 25 EUR) bei Kursbeginn direkt im Haus Marteau bezahlt.
- Dozent: Jörn Kalle Winter, Köln (Studienrat in den Fächern Musik, Deutsch und Musiktheater, Dozent an der Universität zu Köln)
- Inhalte: Der wohl häufigste Wunsch im Musikunterricht lautet: Wir wollen mehr Musik machen, statt nur darüber zu reden. Oft führt die Realisation dieses Wunsches aber nicht zum gewünschten Resultat: Zu laut, zu unkonzentriert die Schülergruppe, keine passenden Instrumente, Uneinigkeit über das Stück, Frustration durch Überforderung bei den einen, Langeweile bei den anderen, um nur einige der Probleme zu nennen. Die Methode Live-Arrangement hilft hier weiter und ermöglicht sinnvolles Musizieren in nahezu jeder Gruppenkonstellation, indem ein "maßgeschneidertes" Musikstück live mit der Gruppe entwickelt wird – ob im Klassenverband, in der Band-AG oder für die Schulbühne. Der Kurs bietet eine praxisorientierte Einführung in die Methode Live-Arrangement – vom Warmup bis zur Performance.
- Mitbringen: bequeme Kleidung, Bewegungsschuhe, wenn möglich Ihr Instrument

Anmeldung:

Sing- und Musikschulwerk Oberfranken
Kulmbacher Straße 44
96317 Kronach
Telefon: 09261-91314
Fax: 09261-52303
E-Mail: sumo@bfm-oberfranken.de

Werken und Gestalten für Fachlehrer

Wochenendkurs mit BRIGITTE WINTERGERST in der Landesvolkshochschule Wies

**Freitag, 18. bis Sonntag, 20. Oktober 2013 und
Freitag, 8. bis Sonntag, 10. November 2013**

Das Ziel des Kurses ist die Unterstützung der Fachlehrer EG in ihrer Arbeit durch:

- Die Herstellung anspruchsvoller, aber im Unterricht erprobter Werkstücke.
- Einen landkreis-übergreifender Ideenaustausch für Werkstücke zum Thema: „Arbeiten für mobile Zeiten – nicht nur aus Papier“
- Einen Vortrag zum Thema „Körpersprache“

Die Teilnehmer wählen zwischen folgenden Kursangeboten

Workshops am Freitagnachmittag:

- Körpersprache
- Experimenteller Siebdruck – frei nach Andy Warhol
- Schmuck in Gold und Silber – Sandguss
- Praktisches und Dekoratives aus Kunststoff
- Individuelle Verpackungen und Seifen
- Exkursion nach Oberammergau

Ganztageskurse am Samstag:

- Spiele aus der Papprolle
- Schmuckstücke aus der Goldschmiedewerkstatt
- Textiljazz, textile Improvisationen
- Schriftspiele – Weihnachtliche Kunst- und Handschrift
- Engelwerkstatt
- Lichtobjekte mit einfachem Stromkreis

Workshops am Sonntagvormittag:

- Geschickt eingefädelt
- Weidenflechten für Garten und Haus
- Mit Papiergarn durch das Jahr
- Origami – dekorativ gefaltet
- Glasieren – Neue Techniken
- Lernwerkstatt – Farbe von A bis Z

Diese Fortbildung finden Sie auch im Internet, „fibs - Anbieter Extern, Verbände /Sonst. Einrichtungen, Werken mit B. Wintergerst“ Aktenzeichen E 348-0/13/1 oder /2 [Dienstbefreiung für Freitag ist daher möglich!](#)

Kosten der Fortbildung incl. Übernachtung, Vollpension, Kursgebühr und Tagungs-DVD im DZ 210 €, im EZ 225 €, für Studierende im DZ 170 € im DZ.

Fordern Sie bitte nähere Informationen an bei:

Brigitte Wintergerst
Kaspar-Weber-Str. 21
86929 Penzing

E-Mail: brigitte.wintergerst@gmx.de

Denkmal Aktiv

"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule", so lautet das Motto, unter dem die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner seit 2002 bundesweit schulische Projekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz fördern.

Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz initiierte Programm bietet weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und II sowie Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung den Rahmen für alters- und schulformgerechte Projekte zur kulturellen Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen.

Ob im Unterricht, in Form von schulischen Arbeitsgemeinschaften oder als Ganztagsangebot, im Verlauf von "denkmal aktiv"-Projekten erkunden Schülerinnen und Schüler das kulturelle Erbe in ihrer Region und lernen überdies Möglichkeiten kennen, sich für den Erhalt von Kulturdenkmälern zu engagieren. Dabei werden die Schulen, die an "denkmal aktiv" teilnehmen, mit jeweils rund 2.000 Euro unterstützt.

Ab sofort können sich interessierte Schulen um Teilnahme an "denkmal aktiv" im Schuljahr 2013/14 bewerben.

Die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen stehen unter www.denkmal-aktiv.de zum Download zur Verfügung und werden auf Wunsch auch per Post oder per E-Mail zugeschickt.

Bewerbungsschluss ist der 13. Mai 2013.

→ Anlage 1

Zahnrettungsbox

Die Zahnrettungsbox ist Behältnis, das mit einer Zellnährlösung gefüllt ist. Darin kann ein ausgeschlagener Zahn oder ein Zahnbruchstück rund 24 Stunden aufbewahrt werden. Die Zellen der Wurzeloberfläche bleiben so am Leben.

Wenn ein Zahnarzt den Zahn innerhalb dieser Zeit wieder in den Kiefer einsetzt, bestehen gute Heilungschancen. Diese sind umso höher, wenn das Wurzelwachstum noch nicht abgeschlossen ist.

Über den Zahnärztlichen Bezirksverband Oberfranken und die Bayerische LandesArbeitsGemeineschaft Zahngesundheit e.V. (www.lagz.de) wurden die oberfränkischen Grundschulen kostenlos mit solchen Zahnrettungsboxen ausgestattet. Nach Verbrauch oder Ablauf des Verfallsdatums kann eine neue Zahnrettungsbox bestellt werden.

→ **Anlage 2**

Einladung zum Forum Mathematik – Didaktik RorMaD der Universität Bamberg

Zeit: jeweils donnerstags 18.00 Uhr s.t. - Ort: Otto-Friedrich-Universität Bamberg, MG2/02.10 [Seminargebäude Markusstr. 8a, Neubau auf dem Marcusgelände hinter dem Marcushaus]

06.06.2013: Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler (PH Schwäbisch Gmünd): Geometrische Erfahrungen von Schulanfängern genehmigt als FIBS E214-0/13/2

→ **Anlage 3**

j-ini Award - Junge Initiatoren gesucht

Der j-ini Award ist ein Wettbewerb für junge Initiatoren aus Bayern im Alter von 16 bis 21 Jahren, die sich aus eigenem Antrieb heraus uneigennützig für eine bessere Welt einsetzen. Dabei zählen große Visionen und kleine Heldentaten gleichermaßen – unabhängig davon, ob sich die Jugendlichen allein oder in der Gruppe, für andere oder für eine Sache einsetzen. Alles, was die Welt ein bisschen schöner und das Leben ein bisschen lebenswerter macht, ist willkommen beim j-ini Award.

→ **Anlage 4**

„Flussgeschichten“ – Landeswettbewerb „Erinnerungszeichen“

lautet das Thema der neuen Runde des Landeswettbewerbs „Erinnerungszeichen“. Durch die Heranführung an die Auseinandersetzung mit den Spuren der Vergangenheit fördert der Wettbewerb das Geschichtsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler. Gerade das Thema der Wettbewerbsrunde 2013/2014 ist auch für

Schülerinnen und Schüler an Grund- und Mittelschulen besonders geeignet. Die regionale Verankerung des Themas und die Möglichkeit zur fächerübergreifenden Projektarbeit bieten interessante Ansätze zur Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Fließgewässer für die geschichtliche Entwicklung Bayerns.

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind – unabhängig von der besuchten Schulart – alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Jahrgangsstufe. Die besuchte Schulart und die Jahrgangsstufe werden bei der Bewertung der Wettbewerbsbeiträge berücksichtigt. Teilnehmen können sowohl einzelne Schülerinnen und Schüler als auch Schülergruppen oder Schulklassen. Auf die Sieger warten zahlreiche Preise, z. B. Projektstage, Jugendherbergsaufenthalte sowie viele Geld- und Sachpreise.

Einsendeschluss ist der 14. März 2014

Die Anmeldung erfolgt online auf der Homepage des Wettbewerbs (www.erinnerungszeichen-bayern.de). Nähere Informationen zum Wettbewerb, zum Anmelde- bzw. Einsendeverfahren sowie Anregungen zu möglichen Projektthemen finden Sie in der Anlage bzw. auf der Homepage des Wettbewerbs.

Ansprechpartner

OStR Armin Heigl, Hildegardis-Gymnasium Kempten

armin_heigl@t-online.de

StRin (RS) Alexandra Welzenbach, Staatliche Realschule Hirschaid

wea70@gmx.de,

Filmwettbewerb im Rahmen des Kinder-Medien-Preises des Medien-Club München e.V.

Der Medien-Club München e.V. vergibt einmal jährlich einen Preis für hervorragende Leistungen bei der Gestaltung audiovisueller, medialer Produktionen für Kinder und Jugendliche, den Kinder-Medien-Preis.

→ **Anlage 5**

Impulse

MathePLUS – die Initiative zur Stärkung des Mathematikunterrichts an Mittelschulen in Bayern

Im Schuljahr 2011/12 begann eine Initiative zur Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts, die vorerst über einen Zeitraum von vier Schuljahren bis Ende des Schuljahres 2014/15 geplant ist. Mathe PLUS bietet als Fortbildungsangebot und Austauschforum für Haupt- und Mittelschulen in Bayern vielfältige Anregungen und Materialien für den direkten Einsatz im Unterricht.

Mit der in Bayern ausgebauten Weiterentwicklung der Hauptschulen zu Mittelschulen ist ein zentraler Baustein die Begleitung der Schulen in der Stärkung der Schüler im Lebensbezug. Hierfür liefert die Mathematik einen wichtigen Pfeiler.

Mathe PLUS greift diesen Ansatz auf und setzt zum einen inhaltlich bei der Veränderung des Mathematikunterrichts und zum anderen unterstützend und begleitend vor Ort an.

Die Initiative MathePLUS hat das Ziel Mathematikunterricht weiterzuentwickeln, um

- neue Begeisterung und Freude an der Mathematik bei Lehrkräften und Schülern zu wecken,
- Mathematik auf anwendbares, in der Umwelt zu findendes Wissen zu gründen (Lebensbezug),
- ein vertieftes Verständnis für mathematische Inhalte und Zusammenhänge zu schaffen, den Aufbau grundlegender Kompetenzen im mathematischen Bereich zu sichern und somit
- die Ausbildungsreife zu fördern,
- die Kompetenzorientierung auch im Hinblick auf den neuen Lehrplan zu intensivieren.

Um die Ziele zu erreichen, werden folgende vier unterschiedliche Bausteine entwickelt und bei Fortbildungsveranstaltungen an Kolleginnen und Kollegen weitergegeben.

- Mathematikunterricht mal anders!
 - Mut zum Experimentieren und Ausprobieren
- Erkläre mir, wie es geht!
 - Dialogisches Arbeiten und Verbalisieren im Mathematikunterricht
- Jeder Schüler ist anders, wir nehmen jeden mit!
 - Notwendigkeit und Möglichkeiten der Diagnose und individuellen Förderung
- Jetzt verstehe ich, warum ich das brauche!
 - Sinnstiftende Lernumgebungen im Mathematikunterricht

Im Schuljahr 2011/12 wurden durch die oberfränkischen Koordinatoren für MathePLUS, Josef Pfister und Dr. Matthias Huber, die Inhalte der Initiative in

Zusammenarbeit mit den Koordinatoren der anderen bayerischen Regierungsbezirke ausgearbeitet und für Fortbildungsangebote aufbereitet. In jedem Schulamtsbezirk wurden MathePLUS Berater als Ansprechpartner vor Ort ausgewählt und bei einer mehrtägigen Auftaktveranstaltung in Dillingen mit den Ideen der Initiative vertraut gemacht. In Oberfranken startet im Schuljahr 2012/13 das ganze Kollegium einer Schule pro Schulamtsbezirk mit dem Angebot von MathePLUS. Die teilnehmenden Schulen sind: Hugo-von-Trimbergschule (Schulamtsamt Bamberg), Mittelschule Eckersdorf (Schulamtsamt Bayreuth), Ritter-von-Traitteur-Mittelschule (Schulamtsamt Forchheim), Mittelschule Münchberg-Poppenreuth (Schulamtsamt Hof), Mittelschule Neuenmarkt-Wirsberg (Schulamtsamt Kulmbach), Mittelschule Pressig (Schulamtsamt Kronach), Herzog-Otto-Mittelschule (Schulamtsamt Lichtenfels), Dr. Franz-Bogner-Mittelschule Selb (Schulamtsamt Wunsiedel).

Damit auch alle weiteren Schulen jedes Schulamtsbezirks von den Impulsen der Initiative MathePLUS profitieren können, nimmt von allen weiteren Schulen ein MathePLUS-Ansprechpartner an den Startveranstaltungen teil. Zur Vertiefung der Inhalte gründen die MathePLUS Berater in ihrem Schulamtsbezirk einen Arbeitskreis. Im Schuljahr 2013/14 wird das Angebot von MathePlus dann auf weitere Schulen aus jedem Schulamtsbezirk ausgeweitet.

Schulen, die sich an der Mathematikinitiative MathePLUS beteiligen, zeichnen sich u.a. insbesondere dadurch aus, dass hier:

- in besonderem Maße mit motivierenden Unterrichtsmethoden und Aufgabenstellungen ein moderner Mathematikunterricht gestaltet wird.
- eine Vernetzung der Kolleginnen und Kollegen zur stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Mathematikunterrichts gepflegt wird.
- jährlich ein besonderes Budget für Ausgaben zur Förderung eines handlungsorientierten Mathematikunterrichts zur Verfügung gestellt wird
- jedes Jahr der Mathematikunterricht durch spezielle Schulungen bereichert wird

Weiterführende Information über die Initiative finden sich auf der Homepage „MathePLUS-Bayern.de“.

Josef Pfister und Dr. Matthias Huber (MathePLUS Koordinatoren im Regierungsbezirk Oberfranken)



Das MathePLUS Team aus Oberfranken im Überblick:**MathePLUS Koordinatoren**

Schulamt	Name	Schule	Schulanschrift	Telefon Schule
Forchheim	Dr. Matthias Huber	Ritter-von-Traitteur Mittelschule	Egloffsteinstr. 43, 91301 Forchheim	Tel: 09191/65151
Forchheim	Josef Pfister	Ritter-von-Traitteur Mittelschule	Egloffsteinstr. 43, 91301 Forchheim	Tel: 09191/65151

MathePLUS Berater

Schulamt	Name	Schule	Schulanschrift	Telefon Schule
Bamberg	Harald Hüttner	Hugo-von-Trimberg-Mittelschule	Am Luitpoldhain 59, 96050 Bamberg	Tel.: 0951/916050
Bayreuth	Roland Härtel	Mittelschule Eckersdorf	Schulstr. 5, 95488 Eckersdorf	Tel.: 0921/73590
Coburg	Monika Tremel	Mittelschule Sonnefeld	Schützenstraße 14, 96242 Sonnefeld	Tel.: 09562/981029
Forchheim	Alexandra Vollmayer	Mittelschule Ebermannstadt	Schulstr. 10, 91320 Ebermannstadt	Tel.: 09194/292
Hof	Robert Eitler	Mittelschule Münchberg-Poppenreuth	Poppenreuth 38, 95213 Münchberg	Tel.: 09251/5434
Kronach	Bernd Jungkunz	Mittelschule Pressig	Hauptstr. 10, 96332 Pressig	Tel.: 09265/9630
Kulmbach	Stefan Mohr	Mittelschule Neuenmarkt-Wirsberg	Wirsberger Str. 10, 95339 Neuenmarkt	Tel.: 09227/885
Lichtenfels	Cordula Firnstein-Damm	Herzog-Otto-Mittelschule Lichtenfels	An der Friedenslinde 7, 96215 Lichtenfels	Tel.: 09571/1793
Wunsiedel	Susanne Vates-Schmidt	Dr.-Franz-Bogner Mittelschule Selb	Jahnstr. 55, 95100 Selb	Tel.: 09287/79081

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschulrat

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Das Feld "**Lehrerbildung**" ruft aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten auf. Auf diesen Seiten stehen u. a. auch Materialien sowie Formulare zur Verfügung.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über www.schule-oberfranken.de/Lehrerbildung.

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter: <http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Suchverzeichnis 01 - 03 / 2013

Stellenausschreibungen

Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	01/S. 4
Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Hof	01/S. 8
Medienpädagogisch-informationstechnischer Berater für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) als Fachmitarbeiter bei der Regierung von Oberfranken	01/S. 8
Fachlehrerinstitut in Bayreuth	02/S. 4
Fachlehrerinstitut in Bayreuth	02/S. 5
Förderlehrerinstitut in Bayreuth	03/S. 5
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	03/S. 6
Beratungsrektorin / Beratungsrektor für die Schulberatung (als Schulpsychologe /Schulpsychologin) in Hof	03/S. 11
Beratungsrektorin / Beratungsrektor für die Schulberatung (als Schulpsychologe / Schulpsychologin) in Wunsiedel	03/S. 13
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	03/S. 14
Ausschreibung einer Stelle als Leiterin / Leiter eines Studienseminars der sonderpädagogischen Fachrichtung „Lernbehindertenpädagogik“	03/S. 15
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule III Bamberg	03/S. 16
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule Marktredwitz-Wunsiedel	03/S. 17

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 10
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2013/14	01/S. 15
Verordnung über die Änderung der amtlichen Bezeichnungen von Volksschulen	01/S. 18
Einstellung von Bewerbern	02/S. 6
Versetzungen an eine andere Schule innerhalb des Regierungsbezirks	02/S. 7
Namensgebung von Volksschulen	03/S. 18

Nichtamtlicher Teil

Stellenangebot Private Evangelische Volksschule Hof	02/S. 10
Funktionsstelle Förderschulbereich Straubing	02/S. 10
Funktionsstelle sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern	02/S. 12
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten Förderschule in Lichtenfels	03/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten Förderschule in Pegnitz	03/S. 23
Funktionsstelle Förderschulbereich Regensburg	03/S. 24

Hinweise

Neues Urheberrecht für Lehrer	01/S. 26
4. Bayerischer Förderlehrertag der KEG	01/S. 26
6. SchulKinoWoche Bayern – Film ab für Unterricht im Kinosaal!	01/S. 26
Beratungsangebote der Staatlichen Schulämter für Kinder mit Schauffälligkeiten	01/S. 27
Etablierung von „Referenzschulen für Medienbildung“- Bewerbungsmodalitäten für das Schuljahr 2013/14	01/S. 27
„Museum und Schule“	01/S. 28
Wettbewerb „Bayern hören“	01/S. 28
Forum „Bildung anders 20“	02/S. 14
Berufspraktisches Seminar der KEG	02/S. 14
„Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag" / „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag" am 25. April 2013	02/S. 14
Bundeswettbewerb Jugend wandert in 2013	02/S. 15
Buchtipps	02/S. 15
Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule	02/S. 16
Lernwerkstattberater in Oberfranken	03/S. 26
Modellprojekt Coaching in der Schulverpflegung	03/S. 27
Junior "Schüler erleben Wirtschaft"	03/S. 28
Neunter Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen am 10. Juni 2013	03/S. 28
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	03/S. 29

Aktuelles

Stellvertretende Landesschülersprecherin Veronika Thunig	01/S. 29
Fortbildungsreihe für Englischlehrkräfte an Berufsschulen geht in die vierte Runde	01/S. 29
Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule	01/S. 31
"Handy clever entsorgen" – Preis für die Grundschule Weißenstadt	01/S. 32
"Anti-Mobbing" an der AST-VS Forchheim	01/S. 33
"Klasse2000" Grundschule Schönwald	01/S. 33

Impulse

Der 1. Lehrerfortbildungstag im Landkreis Forchheim	01/S. 34
Lernwerkstatt – Begriff und Konzepte	02/S. 17
Lernwerkstätten in Oberfranken	02/S. 20
Schüler individuell fördern – Chancen eröffnen Selbstverständnis, Einsatz und Ausbildung von Förderlehrkräften	03/S. 30
 SUCHVERZEICHNIS 2012	 01/S. 39
Schulsammlung des Oberfränkischen Schullandheimwerkes	03/S. 3

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN
TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.



Bewerbungsfrist für das Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ 2013/14 läuft

Schulen aus ganz Deutschland sind zur Teilnahme aufgerufen

Ab sofort können sich weiterführende Schulen in allen Schulformen für die Teilnahme am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ im Schuljahr 2013/14 bewerben. Das teilte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als Initiatorin des Schulprogramms heute mit.

Interessierte Schulen bewerben sich bis 13. Mai 2013 mit einer frei gewählten Projektidee. Aus den eingegangenen Bewerbungen wählt eine Jury aus Vertretern der Förderer und Partner des Schulprogramms im Juni 2013 die teilnehmenden Schulen aus. Diese werden mit jeweils rund 2.000 Euro bei der Durchführung ihrer Projekte unterstützt.

Sich intensiv mit Zeugnissen der Vergangenheit auseinandersetzen und so deren Wert und Bedeutung kennen und schätzen zu lernen, das ist die Idee von „denkmal aktiv“. Sei es, dass die jungen Menschen ein Baudenkmal für sich entdecken, historische Gärten und Parks erkunden oder eine UNESCO-Welterbestätte erforschen. Im Rahmen von landes-, regional- und lokalgeschichtlichen Projekten sollen die Heranwachsenden – so das Ziel der bundesweiten Initiative – für die historisch gewachsene Umwelt sensibilisiert werden und zugleich Möglichkeiten kennen lernen, sich für den Erhalt eines Kulturdenkmals zu engagieren.

Partner von „denkmal aktiv“ sind die Kultus-, Kultur- bzw. Bildungsministerien der Bundesländer Bayern, Berlin, Brandenburg – in Kooperation mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und der Arbeitsgemeinschaft "Städte mit historischen Stadtkernen" des Landes Brandenburg –, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen, das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland sowie die Deutsche Bundesstiftung Umwelt. Schirmherrin ist die Deutsche UNESCO-Kommission.

Bewerbungsunterlagen sind erhältlich bei:
 Deutsche Stiftung Denkmalschutz * Schlegelstraße 1 * 53113 Bonn
 Tel. (0228) 9091-450 * Fax (0228) 9091-449
 E-Mail: schule@denkmalschutz.de
 Download unter: www.denkmal-aktiv.de.
 Die Bewerbungsfrist endet am 13. Mai 2013.

„denkmal aktiv“-Kontakt für Pressevertreter:
 Deutsche Stiftung Denkmalschutz * Dr. Susanne Braun
 Schlegelstraße 1 * 53113 Bonn * Tel. (0228) 9091-450 * Fax: (228) 9091-449
 E-Mail: susanne.braun@denkmalschutz.de



Erste Hilfe

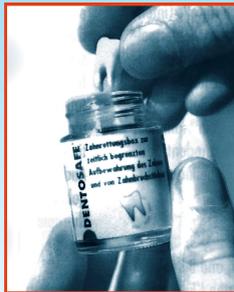
bei Unfällen mit Zahnverlust:



- ✓ **Oberstes Gebot: Ruhig bleiben!**
- ✓ **Wunde versorgen;**
eventuell verbliebenes Zahnstück im Mund nicht reinigen!
- ✓ **Herausgeschlagenen Zahn bzw. abgeschlagene(s) Zahnstück(e) suchen - nicht an der Wurzel berühren und keinesfalls reinigen!**
- ✓ **Unbedingt innerhalb von 30 Minuten in die Dentosafe-Zahnrettungsbox einbringen!**
- ✓ **Sofort zum Zahnarzt oder in die Zahnklinik zum Wiedereinsetzen des Zahnes!**



1. Verschluss abschrauben und Aluminium-siegel entfernen.



2. Zahn mit der Wurzel nach unten einlegen.



3. Verschluss zuschrauben. Der Zahn wird 24 Stunden lebensfähig erhalten.



4. Flaschenetikett ausfüllen.

Fax: 0921/68500

Bestellformular für die Zahnrettungsbox

Hiermit fordern wir eine neue Zahnrettungsbox an,
da die vorgehaltene verbraucht ist.

Name der Schule:

Ansprechpartner:

Straße:

Plz und Ort:

Telefon:

E-Mail:

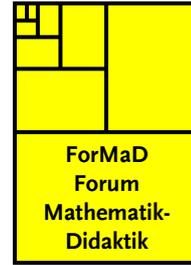
.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift/Stempel

1,
4
1
4
2
1
3
5
6
2
3
7
3
0
9
5
0
4
8
8
0
1
6
8
8
7
2
4
2
0
9
6
9
8
0
7
8

ForMaD

Forum Mathematik-Didaktik
Universität Bamberg



Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion

Thema	Geometrische Erfahrungen von Schulanfängern
Vortragende	Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler (PH Schwäbisch Gmünd)
Zeit	06.06.2013, 18.⁰⁰ Uhr s.t.
Ort	MG2/02.10 (Seminargebäude Markusstraße 8a)

Zum Inhalt

In wenigen Wochen ist es wieder so weit: Für die Erstklässler beginnt mit dem Schulanfang ein neuer Lebensabschnitt. Allzu verständlich ist der Wunsch von Eltern und Pädagogen, Kinder möglichst gut auf die Anforderungen gerade des Mathematikunterrichts vorzubereiten. Immer wieder wird gefragt, „wie viel“ Mathematik Kinder schon in der Vorschulzeit erwerben sollten und was dafür getan werden kann und sollte.

Seit 2002 führten wir umfangreiche und systematische Untersuchungen zu geometrischen Erfahrungen von Schulanfängern. Im Vortrag werden diese Untersuchungen und ausgewählte Ergebnisse dargestellt. In Einheit von Analyse, Bilanz und Haupttrichtung der weiteren Arbeit im Bereich der geometrischen Erfahrungen

- wird gezeigt, über welche Erfahrungen Kinder verfügen,
- wird dargestellt, wie Kinder planmäßig und systematisch auf den Schuleintritt vorbereitet werden können,
- werden jene mathematischen und überfachlichen Kompetenzen detailliert beschrieben, die gefördert werden sollten, um auf das Lernen insbesondere im Fach Mathematik vorzubereiten,
- werden Aktivitäten vorgestellt, die gute Voraussetzungen für das Lernen im Fach Mathematik sichern helfen.

Informationen & Kontakt:

Sekretariat Angelika Brehm (angelika.brehm@uni-bamberg.de)

<http://www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik/leistungen/transfer/formad>





Pressemitteilung

j-ini – Junge Initiatoren gesucht Wettbewerb für jungendliches Engagement der bayerischen Volksbanken Raiffeisenbanken

Berlin/München, 3. April 2013. Mit dem **j-ini Award** suchen die bayerischen Volksbanken Raiffeisenbanken engagierte Jugendliche, die sich aus eigenem Antrieb heraus uneigennützig für eine bessere Welt einsetzen. Denn immer mehr Schülerinnen und Schüler verzichten auf einen Teil ihrer Freizeit, um sich in oder nach der Schule ehrenamtlich oder gemeinnützig für Hilfsbedürftige, den Klimaschutz, die örtliche Tafel, die Theatergruppe, den Sportverein oder etwa als Schülersprecher für ihre Mitschüler einzusetzen.

Dieses Engagement möchten die bayerischen Volksbanken Raiffeisenbanken mit dem **j-ini Award** würdigen und mit einem **Preisgeld von bis zu 1.000 Euro** honorieren. Junge Initiatoren zwischen 16 und 21 Jahren aus Bayern sind aufgerufen, sich mit ihrem Projekt zu bewerben. Dabei zählen große Visionen und kleine Heldentaten gleichermaßen – unabhängig davon, ob sich Jugendliche allein oder in der Gruppe, für andere oder für eine Sache einsetzen. Alles, was die Welt ein bisschen schöner und das Leben ein bisschen lebenswerter macht, ist willkommen beim j-ini Award.

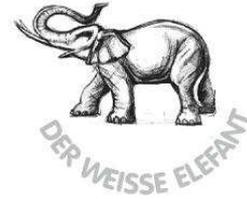
Alle Informationen und die Online-Bewerbung unter www.j-ini.de.

Teilnahmeschluss ist der 31. Juli 2013.

Ansprechpartner:

Genossenschaftsverband Bayern e.V.
Jugendmarketing
Türkenstr. 22-24
80333 München

Telefon: 089 2868-3469
Telefax: 089 2868-3455
j-ini@gv-bayern.de



Der Vorstand des Medien-Club-München e.V. erlässt folgende Änderung der Richtlinien vom 6. Juli 2001.

Richtlinien für die Vergabe des Kinder-Medien-Preises des Medien-Club München e.V.

§1

Zielsetzung

Der Medien-Club München e.V. vergibt einmal jährlich einen Preis für hervorragende Leistungen bei der Gestaltung audiovisueller, medialer Produktionen für Kinder und Jugendliche, den Kinder-Medien-Preis.

§2

Allgemeine Voraussetzungen

- (1) Für eine Preisverleihung kommen Produktionen und Medienangebote für Kino, Fernsehen, Video, Internet, Computerspiele und andere elektronische und interaktive Medien in Betracht.
- (2) Preisträger können nur natürliche Personen, Gruppen von Personen oder Schulen sein.
- (3) Die Auswahlentscheidung wird von einer Jury getroffen. Daneben wird ein Publikumspreis vergeben.
- (4) Die Produktionen müssen innerhalb des Kalenderjahres, das der Preisverleihung vorausgeht, oder im Jahr der Auszeichnung erstmals verbreitet worden sein.

§3

Preissymbol ist DER WEISSE ELEFANT.

§4

Preisträger und Dotation

- (1) Es werden mehrere Preise verliehen. Über die Anzahl der Preise entscheidet die Jury.
- (2) Die Gesamtdotation beträgt EUR 8.000.
- (3) Für Preisträger und Dotation gelten gesonderte Bestimmungen.

§5

Vorschlagsrecht

- (1) Die Auszeichnung mit dem Kinder-Medien-Preis, mit Ausnahme des Publikumspreises, erfolgt auf Vorschlag.
- (2) Vorschlagsberechtigt sind die Mitglieder des Medien-Club München e.V.

§6

Publikumspreis

- (1) Im Rahmen des Kinder-Medien-Preises wird ein Publikumspreis verliehen.
- (2) Für den Publikumspreis können sich Klassen und Arbeitsgemeinschaften an Schulen in Bayern mit Kurzfilmen bewerben. Der Preis wird in 2 Kategorien vergeben.
 - an eine Schulklasse oder Arbeitsgemeinschaft mit Schülerinnen und Schülern von der 1. bis 6. Klasse
 - an eine Schulklasse oder Arbeitsgemeinschaft mit Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse.
- (3) Pro Schulklasse und/oder Arbeitsgemeinschaft darf maximal 1 Beitrag eingereicht werden.
- (4) Die Teilnahme ist kostenfrei.
- (5) Die Frist für die Einreichung und das Voting ist dem jeweils aktuellen Merkblatt zu entnehmen.
- (6) Die Teilnahme ist ausschließlich dadurch möglich, dass der Kurzfilm sowie die unter (9), (10) und (11) geforderten schriftlichen Dokumente über einen Upload-Link an den Medien-Club München übermittelt oder per Post auf Datenträger, unter Einhaltung der Frist, versendet werden.
- (7) Die Anzahl der teilnahmeberechtigten Beiträge ist auf 100 Kurzfilme begrenzt. Die Teilnahmeberechtigung am Voting ergibt sich aus der Reihenfolge des Eingangs der Filme.
- (8) Der Medien-Club München trifft ggf. eine Vorauswahl und veranlasst das Hochladen der Beiträge auf die Website

www.youtube.com/medienclubmuenchen

Nur die Beiträge auf dieser Website nehmen am Wettbewerb für den Publikumspreis teil.

- (9) Der Kurzfilm muss innerhalb des Kalenderjahrs, das der Preisverleihung vorausgeht, oder im Jahr der Preisverleihung entstanden sein. Er darf max. eine Länge von 10 Minuten haben. Das Thema soll in einem kurzen Text, der dem filmischen Beitrag beigegeben wird, erläutert werden.
- (10) Die Schulklasse oder Arbeitsgemeinschaft wird durch eine erziehungsberechtigte Person vertreten. Diese ist Ansprechpartner für den Veranstalter.
- (11) Das Urheberrecht für den Film, Musikrechte und die Identität der Schulklasse oder Arbeitsgemeinschaft müssen durch die Schule ebenfalls via Upload-Link bestätigt werden. Die Nutzungsrechte werden für den Wettbewerbszeitraum auf den Veranstalter übertragen. Die Verantwortlichen der Schulklassen oder Arbeitsgemeinschaften tragen Sorge für die diesbezügliche Genehmigung der Eltern. Die Teilnehmer sichern die Urheberschaft für die eingereichten Beiträge zu.
- (12) Beiträge, die unvollständig sind, werden nicht in die Bewertung einbezogen.
- (13) Die Abstimmung des Publikums erfolgt ausschließlich auf der Website www.youtube.com/medienclubmuenchen. Der Abstimmungszeitraum wird auf dieser Website bekannt gegeben. Die Publikumsabstimmung fließt zu 2 Drittel das Votum der Jury zu einem Drittel in die Entscheidung über die Vergabe des Publikumspreises ein.
- (14) Der Preis ist mit insgesamt EUR 3.000 dotiert und wird in jeder Altersstufe zweimal, einmal mit EUR 1.000 und einmal mit EUR 500 vergeben.
- (15) Die Preise gehen an die Schulen und sind zweckgebunden für Ausstattungen einzusetzen, die der Unterrichtung und Fortbildung der Schülerinnen und Schüler im Bereich der audiovisuellen Medien dienen.

§7

Jury

- (1) Der Vorstand des Medien-Club München e.V. beruft jährlich eine Jury, der mindestens drei Personen angehören.
- (2) Die Jury beurteilt die Qualität der vorgeschlagenen Produktionen und wählt die Preisträger aus.
- (3) Die Jurymitglieder sind unabhängig und an Aufträge und Weisungen nicht gebunden.
- (4) Die Jurymitglieder sind zum Stillschweigen über den Inhalt der Beratungen und der Beschlüsse verpflichtet.

§8

Beschlussfassung

- (1) Die Jury ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind.
- (2) Die Jury beschließt mit einfacher Mehrheit.

§ 9

Ausschluss des Rechtsweges

Gegen die Auswahlentscheidungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

§ 10

Zweifelsfragen, Ausnahmen

In Zweifelsfragen bei Auslegung und Anwendung dieser Richtlinien entscheidet der Vorstand des Medien-Club München e.V. Er kann in Einzelfällen Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Richtlinien zulassen.

§11

Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten durch Beschluss des Vorstands am 8. März 2012 in Kraft.

Medien-Club München e.V.

Pressehaus

Bayerstraße 57-59

80335 München

Telefon +49 (0)89-543 55 66-3

Fax +49 (0)89 543 55 66-4

info@medien-club-muenchen.de

www.medien-club-muenchen.de

www.medien-club-muenchen.de/Kinder-Medien-Preis

www.youtube.com/mediensclubmuenchen